

# Heliostar Metals stößt in der Mine La Colorada in Sonora, auf hohe Goldoxidgehalte in geringer Tiefe

30.01.2025 | [IRW-Press](#)

## Wichtigste Eckdaten:

- 5,0 m mit 9,69 g/t Gold
- 4,3 m mit 9,87 g/t Gold
- 15,0 m mit 2,54 g/t Gold
- 11,65 m mit 1,86 g/t Gold
- 11,6 m mit 1,72 g/t Gold
- 21,6 m mit 0,77 g/t Gold

- Anhaltend positive Analyseergebnisse aus Bohrungen in geringer Tiefe in Gebieten, die innerhalb der Erweiterungszone der Grube Creston liegen und als Abraum deklariert wurden

- Höhergradige Durchschneidungen bescheinigen Potenzial im Untergrund unterhalb des aktuellen Tagebaubetriebs

Vancouver, 30. Januar 2025 - [Heliostar Metals Ltd.](#) (TSX.V: HSTR, OTCQX: HSTXF, FWB: RGG1) (Heliostar oder das Unternehmen) freut sich, zusätzliche Ergebnisse aus dem 12.500 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramm in der Mine La Colorada im mexikanischen Bundesstaat Sonora bekannt zu geben. In der Mine La Colorada wurde Anfang Januar 2025 der Betrieb wieder aufgenommen. Das aktuelle Bohrprogramm dient der Steigerung der Mineralreserven im Vorfeld einer Machbarkeitsstudie und einer Mitte 2025 geplanten Ausbauentscheidung.

Charles Funk, CEO von Heliostar, erklärt: In der Mine La Colorada sehen wir einen doppelten Nutzen: eine Goldproduktion auf Rekordpreisniveau und ein Wachstum, das von der ersten größeren Investition in das Projekt seit vielen Jahren befeuert wurde. Unser ambitioniertes Bohrprogramm mit fünf Bohranlagen zielt auf eine Steigerung der Reserven der Grube Creston ab. Die Erfolge, die wir bis dato im oberflächennahen Teilbereich der Grube erzielt haben, könnten zu einer Senkung des im Fachbericht vom 13. Januar angegebenen Vorab-Investitionsaufwands führen. Das Unternehmen wird die Ergebnisse dieses Bohrprogramms in eine Machbarkeitsstudie einfließen lassen, die Mitte 2025 abgeschlossen werden soll, und dann eine Entscheidung über eine allfällige Aufstockung der Jahresproduktion von La Colorada auf 50.000 bis 100.000 Unzen pro Jahr fällen. Außerdem stoßen wir auf hohe Erzgehalte und Mächtigkeiten, und tieferliegende Durchschneidungen könnten sich positiv auf die Option eines untertägigen Abbaus unterhalb der aktuellen Grube auswirken. Wir werden diesen Zielbereich im Zuge dieses aktuellen Bohrprogramms anhand von zusätzlichen Bohrungen genauer erkunden.

## Zusammenfassung der Bohrergebnisse

Die Mineralisierung der Grube Creston im Projekt La Colorada ist vorwiegend in drei Erzgängen lokalisiert: in den Erzgängen North, Intermediate und South (Abbildung 1). Diese Erzgänge verlaufen in Nordost-Südwest- bis Ost-West-Richtung, fallen nordwärts ein und sind von Höfen (Halos) kleinerer mineralisierter Erzgangzonen umgeben. In der Grube Creston wurde in der Vergangenheit aus allen drei Erzgängen Goldoxid und Silber gefördert. Laut aktueller Mineralreservendefinition beherbergt die Grube Creston 312.000 Unzen Gold mit einem Goldgehalt von 0,76 Gramm pro Tonne (g/t) und 10,1 g/t Silber<sup>1</sup>.

Eine Überprüfung des Erweiterungspotenzials legt zwei Möglichkeiten für ein Reservenwachstum nahe: eine oberflächennahe Erweiterung bekannter Erzgänge, die kaum oder gar nicht von früheren Bohrungen erfasst wurden bzw. die Aufwertung und Erweiterung der Mineralisierung unterhalb des Tagebaubetriebs. Beide Möglichkeiten wurden anhand von historischen Bohrungen, Sprenglochdaten, Bergbaustrukturen und dem Geomodell definiert.

Die Daten aus den Sprengungen mit hoher Energiedichte sprechen nachdrücklich für einen weiteren Verlauf der Erzgänge in geringer Tiefe. Es wurden erhöhte Goldwerte definiert, die sich bis zum Rand der Grubenwände fortsetzen, wo sie für eine Erweiterung offen sind (Abbildung 1).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78284/Heliostar\\_300125\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78284/Heliostar_300125_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 1: Planansicht der Grube Creston mit den historischen Bohrungen, Proben aus Sprengbohrungen und Bohrlöchern von Heliostar. Ausgewählte Durchschneidungen sind gekennzeichnet.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78284/Heliostar\\_300125\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78284/Heliostar_300125_DEPRCOM.002.png)

Abbildung 2: Querschnittansicht der östlichen Randzone der Grube Creston; dargestellt sind die nicht von früheren Bohrungen erfassten Bereiche jenseits der Grubengrenze. Der Querschnitt zeigt die historischen Bohrungen, die neuen Ergebnisse aus den Bohrlöchern von Heliostar und den Verlauf der Grenze einer erweiterten Grube.

47 Bohrungen wurden im Rahmen des Programms bis dato niedergebracht, die Ergebnisse zu 23 neuen Löchern wurden in dieser Meldung veröffentlicht. Bis dato wurden insgesamt 6.452 Bohrmeter im Rahmen des Programms absolviert. Die meisten neuen Bohrlöcher waren auf Ausläufer der Erzgänge North, Intermediate und South in jenen Gebieten gerichtet, die in der Reservenschätzung des aktuellen Fachberichts als Abraum deklariert wurden. Darüber hinaus sind in den heutigen Ergebnissen auch tiefere Bohrungen unterhalb des aktuellen Tagebaubetriebs enthalten. Diese Bohrungen zielen auf das Wachstum der Reserven in den tieferliegenden Bereichen der geplanten Grubenerweiterung ab. Ziel ist es, die Ressourcen und Reserven bei El Creston insgesamt mit weiteren Unzen aufzustocken.

Die Ergebnisse zeigen schmale bis mächtige und gering- bis hochgradig mineralisierte Goldoxidabschnitte. Es werden konsequent Abschnitte durchteuft, deren Erzgehalte über dem gedeckelten Goldwert von 0,16 g/t der Reserven in der Grube Creston liegen. Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass in einem aktualisierten Reservenmodell auch Abraumbereiche in Erz umgewandelt werden könnten.

Hochgradig mineralisierte Abschnitte in tieferliegenden Grubenbereichen deuten auf das Potenzial für eine Mineralisierung hin, die für einen Untertageabbau jenseits der aktuellen Grubengrenze in Frage kommen könnte. Das Unternehmen wird diese Ergebnisse genauer untersuchen, um das Potenzial für eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine mit einer Mineralisierung unterhalb und westlich der Grube Creston, die sich für den untertägigen Abbau eignet, entsprechend zu bewerten.

### Nächste Schritte

Die Ergebnisse des aktuellen Bohrprogramms werden in ein Ressourcenmodell einfließen und ein Reserven-Update unterstützen, das zusammen mit einer Machbarkeitsstudie Mitte 2025 veröffentlicht werden soll.

Sollte anhand der Bohrungen eine Goldmineralisierung von entscheidender Größe definiert werden können, bietet sich mit diesem Programm die Möglichkeit, das Abraum-Erz-Verhältnis (Strip Ratio) der Erweiterung des Tagebaubetriebs Creston zu senken. Dadurch könnten sich der Erstinvestitionsaufwand für die Wiederinbetriebnahme reduzieren und die Kennzahlen der Machbarkeitsstudie verbessern. Diese Studie wird die Grundlage für eine Entscheidung über einen erweiterten Produktionsbetrieb bei La Colorada Mitte 2025 bilden.

Das Unternehmen rechnet mit einer Veröffentlichung weiterer Bohrergebnisse aus dem aktuellen Programm im ersten und zweiten Quartal 2025.

### Erklärung zu den Mineralreserven in La Colorada

Klassifizierung	Zone	AuÄq Cut-off (g/t)	Tonnen (kt)	Goldgehalt (g/t Au)	Silbergehalt (g/t Ag)
Wahrscheinlich	El Crestón	0,160	12.841	0,76	10,3
Veta Madre	0,175	1.905	0,70	3,1	43
La Chatarrera	0,164	3.413	0,20	6,4	22
Gesamt		18.159	0,65	8,69	377

1 Technischer Bericht gemäß NI 43-101 (der Bericht) über den operativen Betrieb La Colorada, Sonora, Mexiko, datiert mit 11. Januar 2024 und wirksam mit 4. Dezember 2024

### Tabelle mit Bohrergebnissen

Bohrloch-Nr.	Von (Meter)	Bis (Meter)	Abschnitt (Meter)	Au (g/t)	Ag (g/t)	% V M <sup>2</sup>
24-LCDD-238	342,4	354,0	11,6	1,72	3,7	89
24-LCDD-239	Keine signifikanten Abschnitte					
24-LCDD-240	157,0	177,05	20,05	0,38	3,3	72
24-LCDD-241	81,25	86,0	4,75	0,49	158	93
24-LCDD-242	96,9	99,5	2,60	3,07	3,7	55
24-LCDD-243	98,2	101,35	3,15	0,19	20,3	94
24-LCDD-244	151,8	158,7	6,90	2,38	9,8	97
und	179,2	183,5	4,30	9,87	6,8	98
	179,2	183,5	4,30	8,88	6,8	98
24-LCDD-245	13,45	17,25	3,80	6,28	4,3	100
	13,45	17,25	3,80	3,95	4,3	100
24-LCDD-246	63,95	76,85	12,9	0,39	46,4	93
24-LCDD-247	64,0	67,0	3,00	0,24	5,0	80
24-LCDD-248	66,85	73,8	6,95	0,18	1,0	27
und	98,5	103	4,50	0,66	3,1	9
24-LCDD-249	55,0	61,55	6,55	0,44	39,0	82
24-LCDD-250	16,35	22,2	5,85	0,16	3,8	97
und	45,85	53,0	7,15	0,22	4,0	97
24-LCDD-251	263,4	285	21,6	0,77	9,0	93
und	439,35	454,35	15,0	2,54	7,5	89
und	492,45	528,45	36,0	0,35	2,8	99
24-LCDD-252	Keine signifikanten Abschnitte					
24-LCDD-253	14,5	21,65	7,15	0,22	1,0	94
und	31,0	56,8	25,8	0,35	4,4	100
24-LCDD-254	35,0	43,25	8,25	0,49	9,7	90
und	59,0	64,0	5,00	9,69	62,0	81
	59,0	64,0	5,00	2,89	62,0	81
und	104,45	128	23,55	0,53	8,3	62
24-LCDD-255	30,6	39,25	8,65	0,28	3,1	91
und	50,5	53,05	2,55	0,31	1,4	98
24-LCDD-256	110,95	112,65	1,70	0,64	5,7	76
24-LCDD-257	198,45	209,5	11,05	1,07	23,3	74
24-LCDD-258	11,0	24,0	13,0	0,28	4,0	72
und	43,25	54,9	11,65	1,86	5,5	71
24-LCDD-259	28,95	34,4	5,45	0,47	5,2	23
und	104,15	116,5	12,35	0,93	6,3	61
24-LCDD-260	Keine signifikanten Abschnitte					
24-LCDD-261	Keine signifikanten Abschnitte					

Tabelle 1: Bedeutende Bohrabschnitte. Über die Bohrlöcher 24-LCDD-239 und 24-LCDD-241 w

### Tabelle mit Bohrergebnissen und Koordinaten

Bohrloch-Nr.	Northing (NAD27 CONUS Zone 12N)	Easting (NAD27 CONUS Zone 12N)	Höhenlage (Meter)
24-LCDD-242	3185533	542700	396,5
24-LCDD-243	3185622	542106	451,7
24-LCDD-244	3185955	542999	469,0
24-LCDD-245	3185692	542986	411,7
24-LCDD-246	3185649	542215	376,4
24-LCDD-247	3185704	542990	411,9
24-LCDD-248	3185616	542950	411,8
24-LCDD-249	3185629	542198	378,0
24-LCDD-250	3185664	542700	271,6
24-LCDD-251	3186089	542750	472,4
24-LCDD-252	3185739	543075	438,5
24-LCDD-253	3185666	542665	266,1
24-LCDD-254	3185849	542700	238,8
24-LCDD-255	3185691	542775	278,6
24-LCDD-256	3185467	542672	406,2
24-LCDD-257	3185911	542415	343,0
24-LCDD-258	3185691	542775	279,6
24-LCDD-259	3185529	542725	396,3
24-LCDD-260	3185686	542750	276,6
24-LCDD-261	3185717	543050	437,5
24-LCDD-262	3185676	542725	273,8
24-LCDD-263	3185570	542775	389,8
24-LCDD-264	3185834	542291	356,6

Tabelle 2: Details zu den Bohrlöchern

### Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Kernproben wurden zur Probenaufbereitung an ALS Limited in Hermosillo, Sonora in Mexiko und zur Analyse an das Labor von ALS in North Vancouver (Kanada) geschickt. Die ALS-Einrichtungen in Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO/IEC 17025 zertifiziert. Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließender Atomabsorptionsspektroskopie und Überschreitungen wurden anhand einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließender Gravimetrie untersucht.

Kontrollproben, die aus zertifizierten Referenz- und Leerproben bestanden, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Protokolls des Unternehmens zur Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle analysiert.

### Erklärung der qualifizierten Person

Gregg Bush, P.Eng. und Stewart Harris, P.Geol., die qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, haben die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die dieser Pressemitteilung zugrunde liegen, geprüft und die darin enthaltenen Informationen genehmigt. Herr Bush ist als Chief Operating Officer des Unternehmens beschäftigt und Herr Harris ist als Explorationsmanager des Unternehmens tätig.

### Bezugquellen des Fachberichts

1 Der mit 11. Januar 2024 datierte Bericht La Colorada Operations, Sonora, Mexico, NI 43-101 Technical Report (der Bericht) trat mit 4. Dezember 2024 in Kraft und wurde von den Herren Todd Wakefield, RM SME, David Thomas, P.Geol., Jeffrey Choquette, P.E., Carl Defilippi, RM SME sowie Frau Dawn Garcia, CPG für Heliostar Metals Inc. erstellt. Den Bericht finden Sie unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR+ ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) sowie auf der Website von Heliostar ([www.heliostarmetals.com](http://www.heliostarmetals.com)).

### Über Heliostar Metals Ltd.

[Heliostar Metals Ltd.](http://www.heliostarmetals.com) ist ein Goldproduzent mit produktiven Bergbaubetrieben in Mexiko, zu denen die Mine La Colorada in Sonora und die Mine San Agustin in Durango zählen. Daneben besitzt das Unternehmen auch ein hochwertiges Portfolio von Erschließungsprojekten in Mexiko und den Vereinigten Staaten. Es sind

dies das Projekt Ana Paula in Guerrero, das Projekt Cerro del Gallo in Guanajuato, das Projekt San Antonio in Baja Sur und das Projekt Unga im US-Bundesstaat Alaska.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie:**

Charles Funk, President und Chief Executive Officer  
Heliostar Metals Limited  
E-Mail: charles.funk@heliostarmetals.com  
Tel.: +1 844-753-0045

Rob Grey, Investor Relations Manager  
Heliostar Metals Limited  
E-Mail: rob.grey@heliostarmetals.com  
Tel.: +1 844-753-0045

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Veröffentlichung.*

*Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemitteilung verwendete Wörter wie antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, anstreben, planen, prognostizieren, können, würden, könnten, planen und ähnliche Wörter oder Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf den anhaltenden Erfolg der Analyseergebnisse der oberflächennahen Bohrungen in Bereichen, die als Abfall innerhalb der Grubenerweiterung Creston angesehen werden, auf höhergradige Abschnitte, die das Untertagepotenzial jenseits der aktuellen Tagebaugrube demonstrieren, auf den Nutzen der Goldproduktion zu Rekordpreisen, auf das Wachstum durch die erste bedeutende Investition in das Projekt seit vielen Jahren, auf den bisherigen Erfolg im oberflächennahen Teil der Grube, der die im technischen Bericht vom 13. Januar angegebenen Investitionskosten senken könnte, auf die Ergebnisse dieses Bohrprogramms die das Unternehmen nutzen kann, um Mitte 2025 eine Machbarkeitsstudie abzuschließen und dann eine Entscheidung über die Erweiterung der Jahresproduktion von La Colorada auf 50.000 bis 100.000 Unzen pro Jahr zu treffen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die Bedingungen und den Abschluss der Fazilität, jegliche zukünftige Mineralproduktion, Liquidität und zukünftige Explorationspläne basieren auf vernünftigen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung und Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen durch das Management sowie auf anderen Faktoren basieren, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, den Metallpreis, keine Verschärfung der Schwere von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder anhaltender militärischer Konflikte, die Kosten für Exploration und Erschließung, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten sowie die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten und Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.*

*Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Management als vernünftig erachtet werden, denen jedoch erhebliche geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten und Eventualitäten innewohnen. Viele Faktoren, sowohl bekannte als auch unbekannt, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden oder werden können, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen auf der Basis oder in Verbindung mit vielen dieser Faktoren gemacht. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: die Preisvolatilität bei Edelmetallen; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in ausländischen Gerichtsbarkeiten; Verzögerungen bei der Regulierung, Genehmigung oder Zulassung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Explorations- und Bergbauaktivitäten; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf wirtschaftlich angemessener Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug*

auf die Unfähigkeit, einen ausreichenden Cashflow aus dem operativen Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf die Projektfinanzierung und die Ausgabe von Aktien; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Ausbeuten und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über das Eigentum an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, die Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, anhaltenden militärischen Konflikten und allgemeinen Wirtschaftsfaktoren auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Arbeitnehmerbeziehungen, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktion des Unternehmens mit den umliegenden Umfeld; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter der Exploration und Erschließung, einschließlich der Risiken einer Verringerung der Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Prozessrisiko; und die Faktoren, die in den öffentlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren aufgeführt sind. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Umstände oder andere Ereignisse widerzuspiegeln, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92115--Heliostar-Metals-stoesst-in-der-Mine-La-Colorada-in-Sonora-auf-hohe-Goldoxidgehalte-in-geringer-Tiefe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).